

Pressemitteilung

02.12.2022

Spatenstich für die Ahrensfelder Obstwiesen

Bonava startet Bauarbeiten an Blumberger Chaussee / 168 Häuser + 63 Wohnungen / erste Familien sollen 2023 einziehen / hohe Nachfrage dank bezahlbarer Angebote

Der Projektentwickler Bonava setzte heute gemeinsam mit Bürgermeister Wilfried Gehrke den symbolischen Spatenstich das neue Wohnquartier Ahrensfelder Obstwiesen. Auf einem rund 10 Hektar großen Areal an der Blumberger Chaussee werden bis 2027 insgesamt 231 neue Wohnungen und Häuser entstehen. Die Eigenheime sind Teil des Bebauungsplans „Kirschenallee“, der neben der Bonava-Siedlung auch eine Kita und Gewerbeflächen sowie Wohnungen und ambulante Wohngemeinschaften der Stephanus-Stiftung umfasst.

„Die Erschließungsarbeiten sind nahezu abgeschlossen und auch die ersten Bodenplatten sind inzwischen vorbereitet. Damit kann nun der Bau der Häuser beginnen. In gut einem Jahr werden die ersten Familien einziehen können“, kündigt Bonava-Projektleiter Jan Knaute an.

Das Bonava-Quartier umfasst einen Mix aus 86 Doppelhaushälften, 40 Einfamilien- und 42 Reihenhäusern sowie 63 Wohnungen. Die Häuser bieten je nach Variante zwischen 112 und 178 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche und vier oder fünf Zimmer. Die Grundstücksgrößen betragen bis zu 639 Quadratmeter. Alle Eigenheime werden schlüsselfertig mit je zwei Pkw-Stellplätzen und teilweise auch mit einer integrierten Garage angeboten. Zusätzlich dazu entstehen weitere 91 öffentliche Parkplätze für Besucher.

Wie der Titel „Ahrensfelder Obstwiesen“ schon andeutet, soll das Quartier möglichst grün gestaltet werden. So werden auf jedem Grundstück zwei neue Obstbäume gepflanzt, die sich wie ein grünes Band entlang der Straßen durch die Siedlung ziehen werden. Ein großes Regenrückhaltebecken sammelt die Niederschläge und leitet diese bei Bedarf an den nahen Dorfgraben ab. Dieser zuletzt kaum wahrnehmbare Wasserlauf wird dafür mit umfassenden Pflegemaßnahmen wieder instandgesetzt. Im südwestlichen Bereich des Quartiers ist zudem ein großer Spielplatz als Treffpunkt der Nachbarskinder geplant. Weitere Spielflächen sind im Bereich der Mehrfamilienhäuser vorgesehen.

Hohe Nachfrage dank bezahlbarer Angebote

„Die Nachfrage ist wie erwartet hoch. Schon allein die Lage direkt vor den Toren Berlins macht die Häuser sehr attraktiv. Gleichzeitig zögern vielen Familien aktuell beim Hauskauf, denn die Finanzierung ist durch die rasant gestiegenen Zinsen deutlich anspruchsvoller geworden. Wir haben unsere Angebote deshalb so bezahlbar wie möglich konzipiert. Zusätzlich zu den bezugsfertigen Häusern, bieten wir zum Beispiel eine Ausbauvariante an, bei der die Kunden eine Reihe von Leistungen selbst erbringen. Damit sinkt der Kaufpreis spürbar und ist noch besser auf die Finanzsituation der Kundenfamilien anpassbar. Inzwischen sind schon über 20 Häuser vergeben“, verrät Jan Knaute.



Nähere Informationen zu den aktuell verfügbaren Eigenheimen erhalten Interessenten auf der Website bonava.de/ahrensfelder-obstwiesen. Dort ist bereits eine digitale Besichtigung der Häuser per 360-Grad-Rundgang möglich.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche (gern auch vor Ort) wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

christian.koehn@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Bonava ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 2.100 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Norwegen, Sankt Petersburg, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2021 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.813 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 717 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa ermittelte Bonava 2021 als aktivsten Wohnprojektentwickler in den 7 A-Städten inklusive deren Umland.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.